



DORFMODERATION WALLMEROD

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

„DORFLEBEN“

Dorfmoderation in Wallmerod Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2 „Dorfleben“

**Dienstag, 5. März 2024
um 19:00 Uhr im Scholze-Haus**

Wie können **Angebote für alle Generationen** geschaffen werden? Wie kann das **generationenübergreifende Miteinander** im Dorf verbessert werden?

Wer hat Lust, **sich in einem Team zu engagieren**?

Gemeinsam möchten wir konkrete Projekte anstoßen.

**Machen Sie mit! Nur wer sich einbringt,
kann etwas bewegen!**

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Alle Protokolle sind unter www.og-wallmerod.de/dorfmoderation/ zu finden.

Veranstalter: Ortsgemeinde Wallmerod
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 „**Veranstaltungen & Vereine**“

Donnerstag, 4. April 2024 um 19:00 Uhr im Scholze-Haus

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Ulf Ludwig
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Ulf Ludwig alle Anwesenden. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Dorfleben“ waren fünf Bürgerinnen und Bürger aus Wallmerod gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.



PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“**. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, den Kinder- und Jugendworkshops, dem Ortsrundgang, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst**.

Folgende Themen standen zur Bearbeitung auf der Agenda:

- Miteinander leben
- Miteinander und füreinander engagieren

Der Arbeitsauftrag für die Kleingruppenarbeit lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **neun konkrete Projekte** (siehe Fotos und Tabelle im Anhang):

- Aktivitäten veröffentlichen
- Dorfkneipe / Kommunikationsraum
- Energiestammtisch
- „Gemeinsamer Gartenbau“
- IT-Wissensvermittlung
- Lebendige Adventsfenster
- Lesekreis
- Nachbarschafts-hilfe allgemein
- „Repair-Café“ / Hilfe zur Selbsthilfe

AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „**Dorfwerkstatt – Teil 2** „**Veranstaltungen & Vereine**“ am **Donnerstag, den 4. April 2024** um 19:00 Uhr im Scholze-Haus.

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt sowie die Homepage und Social-Media-Kanäle der Ortsgemeinde.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Ludwig erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

Dreikirchen, 15.03.2024

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de



PLAKATÜBERSICHT DER PROJEKTE

Dorfleben / Kultur / Kommunikation

pro Karte
 - 1 Gedanke
 - max. 7 Wörter

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR Umsetzung	Wer kümmert sich?	Zeitlicher Rahmen
Lesekreis	Bücherei (arte entgegen Fr. Bras)	- Mitarbeiter suchen Gestaltung wie? - mit Teil	Raumbeobachtung (Bücherei?) Kaffeehaus Besondere Aktionen einplanen	Elisabeth	möglichst bald
Abendiges Advents-fenster		Mitarbeiter suchen	Werbung schalten Wohnachtsmarkt einbezogen	Agneta	Vorbereitung Sommer
		Kirchen einbeziehen	QR-Code -> Gruppe Termine abfragen		
		- Altkonfirmation - Betriebskassen	Musikalische Beiträge		
"Repair-Cafe" Hilfe zur Selbsthilfe	- Haftungsfrage klären	Raumbeobachtung	Aufruf im Blätchen & Dorf-App	Anruf im Blätchen -> Uel + Elisabeth	Anruf im Blätchen
Nachbarschaftshilfe allgemein	Vorausgründung?	Reinigungsordnung erfragen im Dorf	"Hoch-mit-er" Hirschbach V6 Höhe-Fronzhausen	Kleiner der Aufgaben im Ausdruck "Aktives Handeln"	
"Jahresplan Gartenbau"		Standort finden	Kirkongelände? Raumbeobachtung / Werkzeug? - Vorläufe	(Vollen Anteil?) 08 - 10 Uhr	Planung 2024 Ab 2025 Besprechung
		Infrastruktur			

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Energiekostentrad		Energiekonzept für die Gemeinde erstellen	Fachberatung/ Analyse		Aufgabe für den Gemeinderat	
Gemeinsamkeit für Jung & Alt		Kirmes	Bereits vorhandene Aktivitäten	Korneral		
		Gemeinsames Frühstück	Spieleabende GfW	Heringsessen		
		Seniorencafé	Weihnachtsmarkt	Feuerwehr Public Viewing		
IT-Wissensvermittlung		Schlotze-Haus			VHS anfragen chd	
Dorfkneipe Kommunikationsraum		Konzeption	Raumlösungen	für Chris Kutschbach erhalten	Dettef Luis	
		Brauereianfrage	Sponsoren	Vorausgründung?		
Aktivitäten öffnen/leben		Anspruchspatrina benennen	Vorankündigungskalender erstellen	"Festscheine" für Sommerkurse bitten	Gemeinderat - Ausschuss Aktives Dorf	Sommer 2024
		In Willkommenskarte konkrete Infos für Gemeinde	Willkommensschreiben			

ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang 16+ = Workshop 16+	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Miteinander leben Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 3a</p>	<p><u>Aktivitäten / Projekte im Dorf</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsschwächen bei Gestaltung, Umsetzung funktioniert nicht, Projekte schlafen (AUF) • Kein Projekt, das alle zusammenführt (AUF) • Kreativität, Bastelabende fehlen (AUF) • Regelmäßige Treffen der Caritas werden vermisst → Nachwuchs fehlt und Kita nutzt das Gebäude (65+) • Im Chor 60+ der Verbandsgemeinde wird überwiegend auf Englisch gesungen (65+) • Kein Internet-Kurs (gibt es über die Rhein-Zeitung) (65+) 	<p><u>Aktivitäten / Projekte im Dorf</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffen, um Sachen zu reparieren / Repair-Café (AUF & 65+) • Gemeinsames Volksliedersingen 1x im Monat (AUF) • Ähnliche Aktionen wie zu Corona „Kreidebilder“ (AUF) • Tauschbörse im Dorf evtl. auch mit Dienstleistungen (AUF) • Betreuungspatenschaften organisieren (AUF) • Nachbarschaftshilfe (AUF) • Besuchsdienste (AUF) • Hilfe anbieten und anfragen können (AUF) • Generationenübergreifende Unterstützung wie zu Corona-Zeiten (65+) • Börse für kurzfristig benötigte Nachbarschafts- / Alltagshilfe im Krankheitsfall (z.B. Tierbetreuung, Einkäufe, etc.) (65+) • Gemeinsamer Gartenanbau (AUF) • Gemeinsame Projekte initiieren, z.B. Nutzgarten mit Hochbeeten gemeinsam pflegen (Mitmach-Garten) (65+) • Ein Gemeinschaftsprojekt z.B. „Wir werden energieautark“ (AUF) • Gemeinsamkeit stärken (AUF) • Gemeinsamkeit für Jung und Alt fördern durch verschiedene Aktivitäten (AUF) • Veranstaltungen / Aktivitäten (für Generation 65+) im Gebäude der Verbandsgemeinde oder Grundschule durchführen (Räumlichkeiten sind barrierefrei) (65+) • Treffen im evangelischen Gemeindehaus veranstalten, z.B. Spielen, Bewegung (65+) • Internet-Kurs (65+) • Lesekreis: gemeinsam lesen, Literatur vereinbaren und austauschen, in Bücherei integrieren (eventuell privat schon vorhanden) (65+) • Privater Kaffeeklatsch wechselnd bei Teilnehmenden zuhause (65+) • Der Zusammenhalt im Dorf wird gelebt (Vision) • Brauchtumpflege (Vision) • Dorfkneipe in eigener Verantwortung (Vision) • Dorfhelfer: Unterstützung alter und kranker Personen (Einkauf, Behördengänge, Straßenreinigung, Gartenarbeit) (Vision) • Hilfe auf Taschengeldebasis für Ältere von Jüngeren (Vision) • Schülerhilfe: Computer gegen Bezahlung (Vision)

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang 16+ = Workshop 16+	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: Aktivitäten veröffentlichen	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Ansprechpartner benennen; Veranstaltungskalender erstellen; „Gutscheine“ für Schnupperkurse verteilen; in einer Willkommensstübe konkrete Informationen über die Ortsgemeinde; Willkommensschreiben von der Ortsgemeinde - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat, Ausschuss „Aktives Dorfleben“ - Zeitlicher Rahmen: Sommer 2024	
Konkretes Projekt: Dorfkneipe / Kommunikationsraum	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Konzession; Räumlichkeiten; Brauereien anfragen; Sponsoren; Vereinsgründung? - Wer kümmert sich: Detlef, Luis - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Energie-stammtisch	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Energiekonzept für die Ortsgemeinde erstellen; Fachberatung / Analysen - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: „Gemeinsamer Gartenbau“	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Standort finden, Kirchengelände?; Infrastruktur (Wasser, Stromanschluss etc.) herstellen; Räumlichkeiten (Werkzeug?); Toilette - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister fragt Volker Höbel an - Zeitlicher Rahmen: Planung 2024, ab 2025 Realisierung	
Konkretes Projekt: IT-Wissensvermittlung	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: im Scholze-Haus; Volkshochschule anfragen - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Lebendige Adventsfenster	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Aufruf im Mitteilungsblatt; Mitstreiter suchen; Termine abfragen und vergeben; QR-Code zu einer Gruppe; Kirchen einbeziehen; Altenheim / betreutes Wohnen einbeziehen; Weihnachtsmarkt einbeziehen; Werbung schalten; musikalische Beiträge - Wer kümmert sich: Agnetha - Zeitlicher Rahmen: Vorbereitung im Sommer 2024	
Konkretes Projekt: Lesekreis	- Was beachten: Bücherei-Team einbeziehen, Frau Brass - Schritte zur Umsetzung: Mitstreiter suchen; Gestaltung (Wie? → Abstimmung mit Teilnehmern); Räumlichkeiten (Bücherei?); Kaffeemaschine; besondere Aktionen einplanen - Wer kümmert sich: Elisabeth - Zeitlicher Rahmen: Möglichst bald	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 16+ = Workshop 16+

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Miteinander und füreinander engagieren Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 10 Punkte = Rang 6b</p>	<p><u>Engagement / Beteiligung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Gruppe von Menschen, die sich nicht beteiligt (AUF) • Leben in „Blasen“, die sich wenig überschneiden (AUF) • Nicht alle beteiligen sich aktiv am Dorfleben (16+) • Oma / Opa Patenschaften fehlen (AUF) 	<p><u>Engagement / Beteiligung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung Ehrenamt → Anreize schaffen (AUF) • Mehr Menschen aktivieren, z.B. über Ausschüsse, offene Projekte (AUF) • Möglichkeiten zur punktuellen Beteiligung (AUF) • Starke Bürgerbeteiligung und Formate auch nach der Dorfmoderation (AUF) • Dorfjugend aktiv unterstützen auch bei Finanzen (AUF) • Engagement stärken über einzelne Gruppierungen (bspw. als Kind im TuS turnen, dann als Jugendlicher in Kirmesjugend aktiv sein und als Erwachsener Gemeinderatsmitglied sein) (16+) • Aktive Beschäftigung für Rentner mit Vergütung (sinnstiftende Aufgaben: Gemeindearbeiter, Verwaltung, Hausmeister, Gärtner) (65+) • Ehrenamt stärken: Taxi, Einkaufen, Botengänge (Vision) • Lebenswert für Alt und Jung (Vision) • Attraktiv für Jung und Alt (Vision) • Ein Zentrum, wo sich Jung und Alt trifft, man miteinander Ideen aufgreift und umsetzt, füreinander da ist (Vision) • Wallmerod wird Modellort für gelingendes Miteinander von Jung und Alt, Alteingesessenen und Zugezogenen, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen (Vision)
<p>Konkretes Projekt: Nachbarschaftshilfe allgemein</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: Vereinsgründung? - Schritte zur Umsetzung: Meinungsbildung im Dorf erfragen; Infos vom bestehenden Verein ursprünglich aus Hilscheid, mittlerweile auf Ebene der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen „Mach-mit-e.V.“ erfragen; Klärung der Aufgaben im Ausschuss „aktives Dorfleben“ - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: / 	
<p>Konkretes Projekt: „Repair-Café“ / Hilfe zur Selbsthilfe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: Haftungsfrage klären - Schritte zur Umsetzung: Räumlichkeit suchen; Aufruf im Mitteilungsblatt und in der Dorf-App - Wer kümmert sich: Ulf und Elisabeth Aufruf im Mitteilungsblatt - Zeitlicher Rahmen: 1x im Quartal 	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 16+ = Workshop 16+

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Miteinander feiern Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 7a	<u>Veranstaltungen / Feste</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kaum Veranstaltungen für Jugend außer Kirmes (16+) • Karneval ist nicht auf Jugend ausgelegt (16+) • Keine Veranstaltungen zwischen Kirmes im Mai und Weihnachtsmarkt (16+) • Gemeinschaft bei Kirmes fehlt teilweise (16+) • After-Weihnachtsmarkt-Party ist nur für Ü18 (16+) • Kritik von Bürgern während / nach Veranstaltungen zu Lärm, etc. (16+) • Teilnahme an Veranstaltungen der Nachbargemeinden ist nicht immer möglich, wenn es dort zu viele Anmeldungen aus dem eigenen Dorf gibt (65+) 	<u>Veranstaltungen / Feste</u> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen über ganzes Jahr verteilen (v.a. zwischen Kirmes und Weihnachtsmarkt) → Weinfest, Brunnenfest, etc. (16+) • Karnevalsveranstaltung für Jugend (bspw. Maskenball oder Abendumzug) einführen (16+) • Buntes Frühstück oder Vergleichbares 2x jährlich, ähnliche Angebote wie Dorffrühstück (AUF) • Dorfolympiade (AUF) • Dorfolympiade nochmal veranstalten (gab es nur 1x) (16+) • Bürger-(Fußball-)Turnier veranstalten (16+) • Veranstaltungen bei der Grillhütte organisieren (16+) • Kirmes weiter stärken (ist aber schon sehr gut) (16+) • Oktoberfest veranstalten (16+) • Eislaufbahn mit Zelt beim Weihnachtsmarkt oder sogar als neues generationenübergreifendes Event (evtl. bei der Feuerwehr veranstalten) (16+) • Gesellige Ereignisse fördern (inklusive geeignete Feierstätten) (Vision) • Es finden regelmäßig Feiern im Dorf statt (Vision) • Deutschlands größte Kirmes (Vision) • Freilichtbühne (Vision) • Kulturzentrum (Vision) • Regelmäßiges Kulturangebot: Theater, Konzert, Tanz, etc. (Vision)
Bereits vorhandene Aktivitäten:	Karneval, Heringessen, Kirmes, gemeinsames Frühstück, Weinfest, Spieleabende (Verein Gemeinsam für Wallmerod (GfW)), Senioren-Café, Weihnachtsmarkt, Feuerwehr Public Viewing	
Wird bei der Dorfwerkstatt – Teil 2 „Veranstaltungen & Vereine“ besprochen.		

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 16+ = Workshop 16+

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Miteinander sprechen Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 7b</p>	<p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende / zu wenig Bürgerinformation (im Mitteilungsblatt, vom Ortsgemeinderat) (2x AUF) • Fehlende Kommunikation (im Mitteilungsblatt) zu den Bürgern / für Ältere / an Neubürger (Begrüßung, Dorfmoderation) (2x AUF) • Kommunikation der Orts- und Verbandsgemeinde (AUF) • Bürger/-innen transparenter in Entscheidungen der Ortsgemeinde einbinden (AUF) 	<p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Kommunikation von Ortsgemeinde / Ortsgemeinderat ins Dorf (AUF) • Mehr Informationen im Mitteilungsblatt (AUF) • Mehr Informationen der Ortsgemeinde im Mitteilungsblatt kommunizieren (65+) • Leichte Sprache (AUF) • Ortsgemeinderat mit mehr Rückgrat gegenüber Bürgerbegehren (AUF) • Begrüßung von Neubürgern mit Informationen zu Vereinen, Dorf-App, Dorfmoderation (2x AUF) • Kennenlertage für Neubürger (AUF) • Börse zum Austausch (für Fahrgemeinschaften, Aktionen, etc.) → Homepage und Dorf-App vorhanden und nutzbar (65+) • Dorfpaten für Zugereiste (Vision) • Weitere Familien aus der Stadt wohnen hier (Vision) • Dorfmoderation läuft weiter und wird intensiv vorangetrieben (Vision)

Dem Ortsbürgermeister und den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wurden diese Anregungen von der Moderatorin mitgeteilt und um vermehrte Umsetzung seitens der Ortsgemeinde gebeten.

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 16+ = Workshop 16+

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Miteinander groß werden Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 5 Punkte = Rang 9c</p>	<p><u>Kinder / Jugendliche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu wenige Spielmöglichkeiten für 0-6 Jahre und zu wenige Optionen / Aktivitäten für 6-18 Jahre (AUF) • Investitionen in Spielplätze nötig (AUF) • Spielplatz am Dörrbach: Elemente altmodisch und verrostet (KIW) • Wiese angrenzend an die Straße <i>Im Grauen Berg</i> ist im Winter zu hoch → Kinder stürzen mit Schlitten (KIW) • Es gibt kein dauerhaftes / regelmäßiges Angebot für Jugendliche (Veranstaltungen sind nur einmalig pro Jahr) (16+) • Jugendraum: Gebäude gehört der Kirche → nur Kirmesjugend darf rein (16+) • Kirmesjugend darf sich im Jugendraum der Kirche treffen → jedoch immer wieder Probleme mit der Ordnung, Schlüsselverwaltung und Lärm (ORG) • Öffentlicher Jugendraum ist Wunsch der Jugendlichen, jedoch aufgrund von Platzproblemen und der Übernahme von Verantwortung der Jugendlichen schwierig (ORG) • Die amtierende Jugendpflegerin hört in diesem Jahr auf → Nachfolge ist unklar (ORG) 	<p><u>Kinder / Jugendliche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Junge Familien im Ort halten (AUF) • Mehr Plätze zum Aufenthalt für Jugendliche (AUF) • Schlittenwiese vor dem Winter mähen (KIW) • Jugendraum (die letzten 60 Jahre ist nichts passiert) (AUF) • Jugendraum reaktivieren, feste Zeiten und Regeln festlegen, Getränke anbieten (16+) • Jugendzentrum (Vision) • Jugendzentrum / Mehrgenerationenhaus (Vision)

Die Frage des Standortes für einen Jugendraum wird im Zusammenhang mit der Umnutzung der entweihten katholischen Kirche angedacht. Dazu wird es eine separate Veranstaltung geben.